

News 2012

1. **Jahreshauptversammlung FF Großrückerswalde am 14.01.12**
2. **Übergabe Förderschild am 16.01.12**
3. **JF zum TdoT in der ev. Mittelschule am 28.01.12**
4. **Gemeindefeuerwehrball in Mauersberg am 28.01.12**
5. **Jahreshauptversammlung FF Niederschmiedeberg am 04.02.12**
6. **Gemeindewehrleitung zum Verbandsführer am 27.02. – 02.03.12**
7. **Führungskräftefortbildung Gemeindewehr am 24.03.12**
8. **Beginn Grundausbildung in Großolbersdorf am 27. – 28.04.12**
9. **Feuerwehrausfahrt nach Leipzig am 05.05.12**
10. **Kreisausbilder treffen sich in Marienberg am 07.05.12**
11. **Frühjahrsputz und Inventur am 12.05.12**
12. **Besuch der Wehr in Klösterle am 26.05.12**
13. **Fallschirmsprung des Gemeindewehrleiters am 17.06.12**
14. **Tag der offenen Tür und 15 Jahre JF in Grw am 29.06. – 01.07.12**
15. **Gemeindewehrleiter zur Delegiertenversammlung am 07.07.12**
16. **Sommerfest der FF Niederschmiedeberg am 07.07.12**
17. **Frühshoppen der FF Mauersberg am 15.07.12**
18. **5 Teams starten zu den JF-Tagen in Schönbrunn am 13. -15.07.12**
19. **Gemeindewehr zum Festumzug in Marienberg am 19.08.12**
20. **Zelten JF Grw am Kulkwitzer See am 23. – 26.08.12**
21. **Kamerad Thomas Türke zum GF-Lehrgang am 20. – 31.08.12**
22. **Tag der offenen Tür FF Streckewalde am 08.09.12**
23. **Erster Kreisfeuerwehrtag ERZ in Annaberg am 14. – 16.09.12**
24. **Sechster Gemeindefeuerwehrausbildungstag am 22.09.12**
25. **Unterstützung Truppführerausbildung in Marienberg am 20.10.12**
26. **Siebente Blaulichttage in Niederschmiedeberg am 26. – 28.10.12**
27. **Auszeichnungsveranstaltung des KFV ERZ RB M.E. am 03.11.12**
28. **Gemeindefeuerwehrdienst Notwohnungsöffnung am 06.11.12**
29. **Auszeichnungsveranstaltung des LRA am 16.11.12**
30. **Kreisausbildung Motorkettensägenführer am 16. – 17.11.12**
31. **Materialschlachtdetails zum Großbrand in NSB am 16.11.12**
32. **Weihnachtsfeier FF Großrückerswalde am 14.12.12**
33. **Jahresabschluss JF Großrückerswalde am 15.12.12**

14.01. Jahreshauptversammlung der FF Grw.

Am Samstag, dem 14.01.2012 fand ab 18.00 Uhr die Jahreshauptversammlung im Landgasthof Wemmer statt. Der stellvertretende Ortswehrleiter Paul Schaarschmidt begrüßte die anwesenden Kameradinnen und Kameraden der JF und FF Großrückerswalde, die Vertreter der Gemeindefeuerwehren aus Mauersberg, Niederschmiedeberg und Streckewalde, den Kreisbrandmeister des Erzgebirgskreises Lutz Lorenz sowie den Bürgermeister Jörg Stephan.

Nach der Begrüßung wurde eine Schweigeminute für den im letzten Jahr verstorbenen Kameraden Siegfried Uhlig eingelegt. Anschließend wurde der Rechenschaftsbericht von Wehrleiter Sebastian Hilbert vorgetragen. Er ging dabei auf die 19 Einsätze des Jahres 2011 ein, wozu vor allem Technische Hilfeleistungen wie Ölspuren, Verkehrsunfälle oder Sturmschäden, aber auch mehrere Brände gehörten. Weiterhin wurde Rückblick auf die zahlreichen Events gehalten.

Hier sind u.a. die Jahreshauptversammlung 2011 mit Neuwahl der Wehrleitung und weiterer Funktionen zu nennen, die Feuerwehrausfahrt ins tschechische Klösterle, der Tag der offenen Tür, die 625-Jahr Feier des Ortes, der fünfte Gemeindefeuerwehrausbildungstag in Niederschmiedeberg, die Wiederaufnahme des Feuerwehrwettkampfsportes mit vielen Trainingsstunden und Teilnahme an mehreren Wettkämpfen.

Zum Stichtag 31.12.2011 gehörten der Wehr 77 Mitglieder an, dies sind im Einzelnen 18 Jugendfeuerwehrmitglieder, 49 in der Einsatzabteilung, davon 6 Kameraden der Kommandostelle Schindelbach und 10 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung. 3 Kameraden konnten in die aktive Abteilung neu aufgenommen werden und 2 Kameradinnen und 1 Kamerad sind ausgetreten.

Es wurden neben dem Einsatzgeschehen zahlreiche Stunden in die Ausbildung investiert. Laut Dienstplan waren dies schon 38 Dienste, wovon jeweils 2 pro Monat auf die regulär laufende Feuerwehrausbildung fallen, ein weiterer auf die Reinigung und Pflege des Gerätehauses, Schulungsraumes sowie der Technik und 2011 zwei Gemeindefeuerwehrdienste. Insgesamt 1410 Stunden Feuerwehrausbildung auf Orts- und Gemeindeebene, 300 Stunden auf Kreisebene und 170 Stunden an der Landesfeuerweherschule absolvierten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Großrückerswalde.

Das Jahr 2012 hält sicherlich wieder viele Überraschungen für bereit. Einen Punkt ist die Umstellung auf die Digitale Alarmierung mit neuen Funkmeldern, welche bis Juni 2012 abgeschlossen sein sollte.

Augenmerk liegt auch auf eventuelle Baumaßnahmen im Bereich Sanitäre Anlage, Umkleiden Gerätehaus wo Handlungsbedarf besteht. Über die geförderte Sammelbestellung des Kreises wird wieder neue Einsatzrüstung für Fahrzeuge und PSA beschafft um auch hier auf dem neusten Stand zu sein. Höhepunkte der Kameradschaftspflege liegen direkt vor der Wehr: der Gemeindefeuerwehrball in Mauersberg am 28.01., die Feuerwehrausfahrt sowie der Tag der offenen Tür mit dem 15-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr. Eine gemeinsame Führungskräftebildung der Führungskräfte im Gemeindegebiet wird Ende März stattfinden.

Sebastian Hilbert bedankte sich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Mitgliedern der Feuerwehr Großrückerswalde und ihren Familien, welche die Arbeit der Feuerwehr unterstützen und sich eingesetzt haben. Ein besonderer Dank galt der Gemeindeverwaltung, insbesondere Bürgermeister Jörg Stephan, welcher als oberster Dienstherr immer ein offenes

Ohr für die Belange seiner Kameradinnen und Kameraden hat. Mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ beendete der Wehrleiter seine Ausführungen.

Nach dem Wehrleiter präsentierte Jugendfeuerwehrwartin Tina Nagel den Rechenschaftsbericht der JF. Insgesamt wurden 34 Dienste und eine Vielzahl von Aktivitäten durchgeführt.

Die Jahresstatistik der JF Großrückerswalde belegt, dass im Kalenderjahr 2011 ca. 1000h Jugendfeuerwehrarbeit durchgeführt worden sind. Dies entspricht ca. 42 Tagen.

Die Dienstbeteiligung 2011 betrug 84,8 %, was als eine durchaus lobenswerte Leistung der JF-Mitglieder zu erwähnen ist. Folgende Aktivitäten standen 2011 an:

- Tag der offenen Tür Evangelische Mittelschule Erhard & Rudolf Mauersberger am 29.01.11
 - Dienst zum Thema Rettungsschwimmen Aqua Marien am 08.02.11
 - Besuch der Berufsfeuerwehr Chemnitz, Wache 1 am 26.02.11
 - Besuch der Eissporthalle Chemnitz am 16.03.11
 - Jahreshauptversammlung Landgasthof Wemmer am 19.03.11
- 17. Jugendfeuerwehrtage mit Leistungsvergleich der JF Satzung vom 01.- 03.07.11
 - Mit einem dritten Platz bei der kleinsten Altersklasse
 - Camping Stausee Hohenfelden/ Thürngen vom 14.07. – 17.07.11
 - 11. Ausbildungswoche Lfs Nardt vom 18.07. – 22.07.11
- 6. Blaulichttage GH Marienberg mit 90 Teilnehmern vom 21.10. – 23.10.11
- Jahresabschluss Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf am 18.12.11

Die Jugendwartin bedankte sich recht herzlich für jegliche Unterstützung, damit ein so großartiges Jahr 2011 möglich war. Kassenwart Jonas Weber verlas anschließend den Kassenbericht des Jahres 2011.

Als nächstes standen die Auszeichnungen und Ehrungen an. Geplant war die Firma „Garten- und Blumenbau Dietze“ aus Großrückerswalde mit der Auszeichnung: „Förderer der Feuerwehren in Sachsen“ auszuzeichnen. Der Inhaber Frank Dietze ließ sich aus familiären Gründen entschuldigen. Die Auszeichnung wurde durch Paul Schaarschmidt als stellvertretenden Regionalbereichsleiter des KfV ERZ und den Gemeindeführer Sebastian Hilbert nachgeholt im Firmensitz.

Kamerad Konrad Stephan erhält noch einen Blumenstrauß für seine 40 jährige aktive Tätigkeit, zu welcher er bereits 2011 vom Landratsamt Erzgebirgskreis ausgezeichnet wurde.

Folgende Beförderungen wurden durchgeführt:

Oberfeuerwehrmann: Armin Schreiter
Hauptfeuerwehrmann: Ricky Löser, Andre Graupner, Conny Tost
Löschmeister: Benny Graupner, Thomas Türke
Brandmeister: Sebastian Hilbert
Oberbrandmeister: Roland Beyer

Bei den Grußworten bedankte sich auch der Bürgermeister für die geleistete Arbeit der FF. Kreisbrandmeister Lutz Lorenz informierte über die kreislichen Belange und Aktivitäten.

Weiterhin verlas der Wehrleiter ein Grußwort der FF Großolbersdorf an die FF Großrückerswalde. Beim Schlusswort bedankte sich Kam. Hilbert für die gelungene Veranstaltung bei allen Helfern und wünschte ein erfolgreiches Jahr 2012.



16.01. Übergabe der Auszeichnung "Förderer der Feuerwehren in Sachsen"

Die Gärtnerei Dietze in Großrückerswalde - Boden wurde am 16.01.2012 die Auszeichnung zu teil, Förderer der Feuerwehren in Sachsen zu sein. Der stellvertretende Regionalbereichsleiter Mittleres Erzgebirge des Kreisfeuerwehrverbandes Paul Schaarschmidt und der Großrückerswalder Gemeindeführer Sebastian Hilbert übergaben Urkunde und Schild.

Inhaber Frank Dietze freute sich sehr über die Überraschung. Die Gärtnerei sponsert seit 1996 regelmäßig zu sämtlichen Veranstaltungen der Feuerwehr Großrückerswalde Blumen, Dekorationsmaterial und mehr. Hierzu zählen z.B. der Tag der offenen Tür, Jubiläen und andere Events. Seit mehreren Jahren übergibt die Feuerwehr solche Auszeichnungen an Firmen, die regelmäßig die Wehren unterstützen und fördern.



28.01. JF zum Tag der offenen Tür in der Ev. Mittelschule

]Seit vielen Jahren Tradition präsentiert sich die JF zum Tag der offenen Tür in der Evangelischen Mittelschule. Auch in diesem Jahr war sie wieder der Anfrage von Schulleiter Christfried Siegert gefolgt. Auf dem Flachbild-TV, den Infotafeln und bei zahlreichen praktischen Aktionen konnten sich Eltern, Schüler und Besucher über die Arbeit der JF informieren.



28.01. Gemeindefeuerwehrball in Mauersberg

In diesem Jahr war die FF Mauersberg der Ausrichter des alljährlichen Events. Die Einmann-Band Misch-Music sorgte nach einem leckeren, von der Gemeindeverwaltung gesponserten Buffet für beste Stimmung. Zu Beginn der Veranstaltung bedankten sich Gemeindefeuerleiter Sebastian Hilbert und Bürgermeister Jörg Stephan für die geleistete Arbeit der Wehren im letzten Jahr. 130 Kameradinnen und Kameraden mit ihren Partnern waren der Einladung gefolgt.



04.02. Jahreshauptversammlung FF Niederschmiedeberg

Im frisch sanierten Schulungsraum konnte die Wehrleitung um Raik Herrmann und Mirco Jubisch die Kameradinnen und Kameraden der JF und FF NSB, Bürgermeister Jörg Stephan sowie die Vertreter der Gemeindefeuerwehren aus Großrückerswalde, Mauersberg und Niederschmiedeberg begrüßen. Neben den Rechenschaftsberichten standen zahlreiche Beförderungen und Ehrungen auf der Tagesordnung.



27.02.-02.03. Gemeindefeuerwehrleitung zum Verbandsführer



Gemeindefeuerwehrleiter Sebastian Hilbert und sein Stellvertreter Andreas Reuther besuchten eine Woche lang die Landesfeuerwehrschule, um die Qualifikation Verbandsführer zu erreichen. Mit einem guten und einem sehr guten Prüfungsergebnis ein toller Abschluss, bei diesem doch sehr anspruchsvollen Lehrgang.

Inhalte sind laut Feuerwehrdienstvorschrift 2 u.a. Rechtsgrundlagen, Aufgabenbereiche im Zivil- und Katastrophenschutz, Führungssysteme und Führungsorganisation, Führungsvorgang- Arbeiten in und mit der Führungsgruppe, Führungsmittel, Öffentlichkeitsarbeit sowie das Anlegen von Übungen. Somit ist die Gemeindefeuerwehrleitung jetzt ausbildungstechnisch auf dem besten Stand, um auch bei evtl. Großschadenslagen eine fachgerechte Führung ermöglichen zu können. Herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Abschluss.

24.03. Führungskräftefortbildung Gemeindewehr

Am Samstag, dem 24.03.2012 trafen sich die Führungskräfte der Feuerwehren Großrückerswalde, Mauersberg, Niederschmiedeberg und Streckewalde zu einer Fortbildung für alle Gruppen-, Zug- und Verbandsführer. Zunächst erläuterte Gemeindefeuerwehrleiter Sebastian Hilbert das aktuelle Einsatzkonzept der Gemeindefeuerwehr und wiederholte wichtige Aspekte des Führungsvorganges bei Feuerwehreinsätzen.

Anschließend referierte Ulf Wilhelm, Zugführer bei der Berufsfeuerwehr Chemnitz anhand praktischer Beispiele aus dem Einsatzalltag zu Bränden und technischen Hilfeleistungen. Zahlreiche Praxistipps wurden dabei den Kameraden auf den Weg gegeben. Nach der Mittagspause wurde an den Stationen Zimmerbrand, Verkehrsunfall und Gefahrgut in Gruppen das einsatztaktische Vorgehen mit den Führungskräften geübt.

Gemeindefeuerwehrleiter Sebastian Hilbert und sein Stellvertreter Andreas Reuther zeigten sich sehr zufrieden mit dem aktuellen Wissensstand der Führungskräfte und bedankten sich für die Bereitschaft zur Fortbildung.



27.-28.04. Beginn Grundausbildung in Großolbersdorf



Lehrgang Truppmann Modul 1
27. / 28.04.2012 in Großolbersdorf



Mehrere Mitglieder der Feuerwehren Großrückerswalde und Niederschmiedeberg begannen die zweijährige Grundausbildung zum Truppmann im Rahmen der Kreisausbildung in Großolbersdorf. Die Inhalte der Ausbildung sind in der Feuerwehrdienstvorschrift 2 festgelegt. Weitere vier Module, wozu beispielsweise auch die Erste Hilfe gehört, müssen absolviert und weitere Ausbildungsstunden in den Ortswehren geleistet werden, ehe sich die eine Kameradin und drei Kameraden Truppmänner nennen dürfen. Wir wünschen viel Erfolg für die weiteren Ausbildungsstunden.

05.05. Feuerwehrausfahrt nach Leipzig



Die alljährliche Ausfahrt führte die mehr als 50 Teilnehmer in die Messestadt Leipzig. Als Programmpunkte standen ein Besuch im Zoo Leipzig mit Inspektion des Gondvanalandes, eine Stadtrundfahrt mit Moderation sowie viel Spaß während der Busfahrt an. Abendbrot gab es in der Wurzelbachschänke bei Großolbersdorf, ehe der Bus die Kameradinnen und Kameraden sowie deren Familien wieder nach Großrückerswalde brachte. Auch Bürgermeister Jörg Stephan gehörte zu den Ausflüglern. Die Teilnehmer bedanken sich recht herzlich beim Org.-Team für die hervorragende Planung und Durchführung der Ein-Tages-Fahrt.

07.05. Kreisausbilder treffen sich in Marienberg

Die Kreisausbilder der Feuerwehren aus dem Mittleren Erzgebirge trafen sich im Gerätehaus Marienberg, um über aktuelle Themen zu sprechen. Dazu gehörten u.a. die Nutzung des Online - Ausbildungsportales, Lehrgangsauslastung, Planung weiterer Lehrgänge und die notwendige Nachweisbarkeit von abgeschlossenen Kursen. Ebenfalls wurde der neue Leiter des FTZ Erzgebirge, Kamerad Andre Kühn vorgestellt, da die Kreisausbildung künftig über das FTZ verwaltet werden soll.

Im Mittleren Erzgebirge können durch die engagierten Kreisausbilder z.B. folgende Lehrgänge angeboten werden: Truppmann, Truppführer, Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger, Maschinist, Kettensägenführer, Bahnunfälle und weitere. Von der Großrückerswalder Wehr ist der stellv. Ortswehrleiter Paul Schaarschmidt derzeit als Kreisausbilder aktiv für die Lehrgänge Truppmann/ Truppführer sowie Kettensägenführer. Jugendfeuerwehrwartin Tina Nagel wird nach entsprechender Lehrgangsbelegung an der Landesfeuerwehrschule im Juni 2012 als Ausbilderin für die Sicherheitsbeauftragten der Feuerwehren mit in die Kreisausbildung einsteigen.

Im Rahmen der Sitzung wurde auch ein neuer Aufsteller des KfV, RB M.E. präsentiert, welchen die Wehren künftig ausleihen können für Veranstaltungen.



12.05. Frühjahrsputz und Inventur am Gerätehaus

Viele Kameradinnen und Kameraden waren zum großen Frühjahrsputz ans Gerätehaus gekommen. Es fand eine komplette Reinigung des Schulungsraumes, der Küche, Toiletten und des Lagers statt. Der komplette Umkleidebereich wurde gereinigt, die Helme mit Namenskennzeichnung versehen und sämtliche Dienstbekleidungen strukturiert aufgehängt.

Zuerst wurde das TLF, dann das LF komplett ausgeräumt und bis in die letzte Ecke gereinigt von innen und außen. Sämtliche Gerätschaften wurden intensiv gewartet, geprüft und gereinigt. Bevor die Fahrzeuge wieder bestückt wurden, fand eine Registrierung im Rahmen der Inventur für die Gemeindeverwaltung statt.

Ein riesiges Lob an all die fleißigen Helfer, welche von 8 bis 16 Uhr diese Aktion mitgemacht haben. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Frauen für das leckere Mittagessen.



26.05. Besuch der Wehr in Klösterle CZ

Eine Delegation der Feuerwehren Streckewalde und Großbrückerswalde besuchte mit dem LF und MTW Streckewalde den Wettkampf Löschangriff im tschechischen Klösterle. Leider konnte keine Mannschaft von uns starten aufgrund personeller Schwierigkeiten.

Jedoch machte es viel Spaß, beim Wettkampf der böhmischen Kameraden zuzusehen. Die Beziehungen nach Klösterle bestehen nun schon zwei Jahre und haben sich zu einer guten Freundschaft zwischen den Wehrmitgliedern und den Gemeindeverwaltungen entwickelt. Eine Tradition, die weiter bestehen soll.



17.06. Fallschirmsprung des Gemeindeführers

Gemeinde- und Ortswehrleiter Sebastian Hilbert und seine Frau Stephanie lösten ihre Gutscheine für jeweils einen Tandemsprung bei den Fallschirmspringern Rüwalders e.V. ein. Aus 2500 m Höhe blickten beide aus der AN 2, ehe es sicher mit Kameramann zu Boden ging. Das LF 10/6 und zahlreiche Mitglieder der Wehr mit ihren Familien wohnten dem Geschehen bei. Voller Begeisterung kamen beide sicher unten an und freuten sich über das Erlebte Highlight.



29.06.-01.07. TdoT und 15 Jahre JF ein voller Erfolg



Vom 29.06. bis 01.07.2012 fand bei der Großrückerswalder Feuerwehr der alljährliche Tag der offenen Tür statt. In diesem Jahr verbunden mit dem Jubiläum 15 Jahre Jugendfeuerwehr Großrückerswalde. Nach vielen Monaten Vorbereitung ging es am Freitagabend mit der Disco „Sunshine Project“ aus Mauersberg im Festzelt los.

Am Samstag wurden die Gäste und Anwohner von Siegwart Iddstein, einem Mitglied der Partnerfeuerwehr Oestrich Winkel, mit mehreren Böllerschüssen gegen 15.45 Uhr begrüßt.

Im Anschluss begann 16.00 Uhr die Festveranstaltung 15 Jahre Jugendfeuerwehr im Festzelt. Nachdem Gemeinde- und Ortswehrleiter Sebastian Hilbert die Veranstaltung eröffnet hatte und seine Festrede hielt, gab Jugendfeuerwehrwartin Tina Nagel einen Rückblick auf 15 Jahre Jugendarbeit in der Großrückerswalder Wehr. Viele Bilder aus diesen Jahren liefen im Hintergrund an der Leinwand ab.

Jede Menge interessante Aspekte gab es zu berichten. Zu viele, um diese im Detail hier aufzählen zu können. Jugendwartin und Wehrleiter nutzten die Gelegenheit, um einmal Allen zu danken, welche sich in den letzten Jahren für die Jugendfeuerwehr engagiert haben. Neben der Jugendfeuerwehr gibt es auch noch die Wichtelwehr im Kindergarten sowie eine Zwischengruppe, um den Übergang Kinderfeuerwehr und Jugendfeuerwehr flüssig gestalten zu können.

Im Anschluss an die Festreden folgten die Grußworte der Gäste, wozu u.a. der stellvertretende Bürgermeister Johannes Stuhlemmer gehörte. Einen Check über 200 € gab es als Geschenk von der Gemeindeverwaltung. Die Ortswehr übergab einen Pavillon mit dem Schriftzug: „Jugendfeuerwehr Großrückerswalde on tour“, welcher für Events wie die Jugendfeuerwehrtage oder das Zelten genutzt werden kann.

Weitere Präsente wurden durch die Jugendfeuerwehren Großolbersdorf, Marienberg und Niederschmiedeberg überreicht. Als Vertreter des Jugendrotkreuzes war Silvio Finger anwesend. U.a. zu den Blaulichttagen gibt es eine enge Zusammenarbeit zwischen den Nachwuchsrettern beider Organisationen. Ab 17.00 Uhr spielten im Festzelt „De Schallis“ auf und danach heizten „De Hutzenbossen“ im Festzelt bei schwülen Temperaturen richtig ein. Der Abschluss der Nacht wurde durch die Satzunger DJs Micha und Alex gestaltet.

Die Tanzfläche war bei beiden Acts immer gut besetzt. Nach einer kurzen Nacht für die Wehrmitglieder ging es um 10.00 Uhr am Sonntag mit dem Wettkampf der Jugendfeuerwehren los. An mehreren lustigen Stationen wie Ball durch einen Schlauch fädeln oder Äpfel mit dem Mund aus einer Wasserschüssel holen verging die Zeit rasch.

Den Wettkampf gewann am Ende eine Mannschaft der JF Großrückerswalde. Am Wettkampf waren die Jugendfeuerwehren Großolbersdorf und Marienberg beteiligt.

Gegen 14.00 Uhr folgte die Schauübung der Jugendfeuerwehr zum Thema Brandbekämpfung und Erste Hilfe Leistung, welche von zahlreichen Zuschauern trotz des regnerischen Wetters angeschaut wurde. Ab 14.30 Uhr spielten im Festzelt „Die Marienberger Blasmusikanten“ auf. Gegen 15,15 Uhr zeigte die Kinderwehr das Theaterstück „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ auf eine sehr schöne Art und Weise.

Zugleich gab es im Anschluss interessante Vorführungen der Feuerwehr Buchholz zum Thema Brennen und Löschen, wozu u.a. Themen wie der Fettbrand gehörten. Für die Kinder gab es ein großes Kinderprogramm der JF. Dafür standen eine Hüpfburg, ein Brandhaus, Fahrten mit dem Feuerwehrauto, Bobycars sowie mehrere Stationen aus dem Brandschutzanhänger der Kreisjugendfeuerwehr Erzgebirge zur Verfügung. Pünktlich 18.00 Uhr startete die Auslosung der Tombola im Festzelt. 50 Preise wurden durch verschiedene Sponsoren zur Verfügung gestellt. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Ab 20.00 Uhr wurde live das Endspiel der Fußball EM zwischen Italien und Spanien auf Großleinwand übertragen. Am ganzen Wochenende gab es leckeres Essen. Mixgetränke und Eis zu erwerben. Kaffee und Kuchen wurden am Sonntagnachmittag verzehrt. Außerdem zeigte eine große Bildergalerie sämtlich JF Gruppenbilder der letzten 15 Jahre. Am Breitbildschirm konnten sich die Besucher ein Bild vom Geschehen in der FF und JF der letzten 5 Jahre machen.

Die Wehrleitung bedankt sich an dieser Stelle bei allen Kameradinnen und Kameraden von JF und FF sowie allen Familienangehörigen und sonstigen Helfern für die Tolle Unterstützung. Insbesondere den Sponsoren sowie dem Bauhof der Gemeindeverwaltung.

07.07. Gemeindeführer zur Delegiertenversammlung LFV

Nunmehr zum 12. Mal seit seiner Wiedegründung im Jahr 1990 hielt der Landesfeuerwehrverband Sachsen (LFV) eine Delegiertenversammlung am 07.07.2012 in Pirna ab. GWL Sebastian Hilbert war gemeinsam mit anderen Kameraden des Regionalbereiches Mittleres Erzgebirge vor Ort.

Dieses Mal am 12. Juli in der „Hauptstadt“ der Sächsischen Schweiz, in Pirna. Der LFV als Interessenvertreter von fast 61.000 Feuerwehrangehörigen, bestehend aus der Jugendfeuerwehr, den aktiven Abteilungen und den Alters- und Ehrenmitgliedern in Sachsen gab Rechenschaft über die in den vergangenen beiden Jahren geleistete Arbeit. Ein umfassender Bericht des Vorsitzenden und notwendige Formalitäten bestimmten den Ablauf genauso wie die Beratung über anstehende aktuelle Probleme. Im Mittelpunkt stand wie schon in den vergangenen Jahren die Mitgliederentwicklung. Dies hatte sich aufgrund vielerlei Ursachen ständig zurückentwickelt und wirkte sich negativ auf die Einsatzbereitschaft der freiwilligen Feuerwehren aus.

Um bis zu 1000 aktive Feuerwehrleute schrumpfte der Personalbestand jährlich Sachsen weit. Die anwesenden Verantwortlichen aus dem Landtag und dem Innenministerium, vor allem Staatsminister Markus Ulbig sprach zu den Themen. Er berichtete, dass die Kapazität der Landesfeuerweherschule erhöht werden soll, da ein Ausbau zur Katastrophenschutzschule geplant ist. Weiterhin soll die Imagekampagne Helden gesucht weiter ausgebaut werden, um Nachwuchs zu gewinnen. Der Abschluss des Digitalfunks soll endlich folgen und das Innenministerium macht sich Gedanken zwecks der Tagesalarmbereitschaft.

Quelle: Textbausteine Homepage LFV Sachsen, Bilder Michael Tatz



07.07. Sommerfest der Feuerwehr Niederschmiedeberg

Die Niederschmiedeberger Wehr begann den Nachmittag ab 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen für die Gäste. Anschließend wurde mit der mehr als 100 Jahre alten Handdruckspritze eine Schauvorführung gezeigt in historischen Uniformen. Anschließend präsentierte die Jugendfeuerwehr ihr Können bei der Brandbekämpfung mit moderner Technik. Spiele für die Kinder und die Vorführung eines Videos einer Feuerwehr Großübung rundeten den Nachmittag ab, ehe es ab 20 Uhr mit DJ Tatch me rund ging beim Tanz. Die Wehrleitung bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die tolle Unterstützung sowie allen Besuchern fürs Kommen.



15.07. Frühschoppen der FF Mauersberg

Zünftig ging es am Sonntagvormittag mit der Kapelle Jan Micka aus Litvinov CZ im Gerätehaus los. Leckeres Mittagessen aus der Feldküche der Feuerwehr Pockau und Spezialitäten vom Grill wurden verspeist. Der Seniorenverein Mauersberg unterstützte mit Kaffee und Kuchen. Zahlreiche Besucher aus dem Ort sowie den Wehren des Gemeindegebietes nutzten das schöne Wetter zum Verweilen am Gerätehaus. Die Wehrleitung bedankt sich bei allen Helfern.



13.-15.07. Fünf Teams starten zu JF Tagen in Schönbrunn

Zum 18. Mal fanden die JF Tage des Regionalbereiches statt. Über 600 Teilnehmer waren in Schönbrunn dabei. Die Großbrückerswalder Mannschaften belegten beim Leistungsvergleich folgende Plätze: AK A: Platz 7, AK B: Platz 23 und AK C: Platz 13.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Betreuern und unseren Jugendwarten für die Vorbereitung der Jugendfeuerwehrmänner- und Frauen. Auch die Niederschmiedeberger Jugendfeuerwehr war mit 9 Kindern und 2 Betreuern dabei. Deren Gruppen belegten in der AK B Platz 33 und in der AK C Platz 14.



#

19.08. Gemeindefeuerwehr zum Festumzug in Marienberg

Kurzfristig waren wir für das Bild Traktor mit Tragkraftspritzenanhänger eingesprungen. Christoph Türke aus Großrückerswalde war mit seinem Traktor Bellerus für das Ziehen des alten, holzbereiften Tragkraftspritzenanhängers der Kommandostelle Schindelbach zuständig. Begleitet wurde das Bild von Uwe Eusewig von der Großrückerswalder Wehr, Maik Krause von der FF Streckewalde und Mirco Jubisch von der Niederschmiedeberger Wehr. Auch das Historikfahrzeug aus Niederschmiedeberg war im Festumzug mit Kameraden in historischer Bekleidung integriert. Kamerad Klaus Nagel fuhr schon fast als Kultfigur die grüne Schwalbe als ABV und Lydia Schreiter war als Schilderträgerin involviert.

Trotz eines der wärmsten Tage diesen Jahres machte es einen riesen Spaß, den sehr gut organisierten Festumzug zu begleiten. Die Wehrleitung bedankt sich daher nochmal bei der FF Marienberg für die gute Vorbereitung und allen Kameraden und Christoph Türke ein herzliches Dankeschön für die Teilnahme. Danken möchten wir auch der Gemeindeverwaltung für das zur Verfügung stellen des Transporters, mit welchem der alte TSA mittels kostenfrei zur Verfügung gestellten Anhängers vom KFZ Service Zießler gezogen werden konnten.

Bilder FF Marienberg und Freie Presse, Fotografenmeister Kristian Hahn



23.-26.08. Zelten der JF am Kulkwitzer See bei Leipzig



Am Donnerstag, dem 23.08.2012 trafen sich alle Teilnehmer 09.00 Uhr am Gerätehaus Großrückerswalde, um die Fahrt zum Kulkwitzer See bei Leipzig anzutreten. Gegen 11.30 Uhr war Ankunft, dann begannen wir mit einem gemeinsamen Mittagessen und bauten danach die Zelte auf und räumten diese ein.

Nach einer kurzen Einweisung der Teilnehmer stand der restliche Tag zur freien Verfügung. Da es wunderschönes Wetter war, wurde diese Zeit zum Baden und Schlauchboot fahren genutzt. Nach dem Abendessen konnte sich jeder individuell beschäftigen ehe zur Nachtruhe gerufen wurde.

Der Freitag begann mit einem deftigen Frühstück, um für den anschließenden Besuch der Berufsfeuerwehr Leipzig West gut gerüstet zu sein. Weiter ging es in das Stadtzentrum zum Mittagessen und shoppen. Sport und Spiel im Campinggelände rundeten den Tag bis zum Abendessen, Individueller Beschäftigung und Nachtruhe ab.

Nach dem Samstagsfrühstück erfolgte die Fahrt zum Freizeitpark Belantis. Dort konnten sich die Jugendfeuerwehrmitglieder 5 Stunden austoben, bevor es wieder zurück auf den Campingplatz ging. Den restlichen Tag verbrachten wir dann im Wasser oder haben uns sportlich beim Volleyball spielen betätigt.

Am Sonntag wurde nach dem Frühstück aufgeräumt, die Zelte abgebaut und alles wieder auf den Fahrzeugen verladen, um die Rückfahrt nach Großrückerswalde anzutreten. Gegen 13.00 Uhr waren wir wieder in Großrückerswalde. Die Jugendfeuerwehrmitglieder bedanken sich recht herzlich bei ihren Betreuern Tina, Micha und Ricky für die tollen Tage. Das jährliche Zelten gehört seit mehreren Jahren zur guten Sommertradition der JF Großrückerswalde.

20.-31.08. Kamerad Thomas Türke erfolgreich zum GF Lehrgang

Lehrgang 110
Gruppenführer Freiwillige Feuerwehr
20.08. - 31.08.2012

LANDESFUERWEHR-
SCHULE



Funkwart Thomas Türke hat in den letzten beiden Wochen am Lehrgang Gruppenführer Freiwillige Feuerwehr L110 an der Landesfeuerschule in Nardt bei Hoyerswerda teilgenommen. Die zahlreichen Schulungsinhalte sind genau in der Feuerwehrdienstvorschrift 2.2 geregelt. Vor allem das Erlernen der Führungstätigkeit mit allem, was dazu gehört, bildete den Schwerpunkt des Kurses. Wir gratulieren recht herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünschen gutes Gelingen für diese anspruchsvolle Tätigkeit.

Nach dem in den letzten Jahren mehrere Gruppenführer altersbedingt ihr Amt aufgegeben haben, war es wichtig, jungen Führungsnachwuchs in der Wehr auszubilden. Mit dem jetzt erfolgreich abgeschlossenen Kurs sind nun in der Ortswehr Großrückerswalde drei Kameraden als Verbandsführer, ein Zugführer und 5 Gruppenführer ausgebildet für die Leitung von Einsätzen und weiteren Führungstätigkeiten, vor allem auch der Ausbildung.

08.09. Tag der offenen Tür der FF Streckewalde

Die Streckewalder Kameraden luden zu Technikschaу von LF und MTW sowie dem Gerätehaus ein. Bei Kesselgulasch, Getränken und am Brandhaus der JF Grw. konnte man sich die Zeit vertreiben. Bei einem spontan durchgeführten Fußballturnier zwischen den tschechischen Kameraden aus Klösterle, der FF Ansprung und den Streckewalder Kameraden hatte mal viel Spaß. Auch eine Delegation der FF Großbrückerswalde verweilte mit dem LF mehrere Stunden vor Ort.



14.-16.09. Erster Kreisfeuerwehrtag ERZ in Annaberg

Die Vertreter der Feuerwehren des Großrückerswalder Gemeindegebietes waren gemeinsam mit dem MTW der FF Streckewalde nach Annaberg zur Delegiertenversammlung am Freitagabend gefahren. Sie nahmen als stimmberechtigte Wähler bei der Vorstandswahl teil und beispielsweise war auch die Großrückerswalder Wehr beim großen Fahneneinmarsch vertreten. Einzelne Kameradinnen und Kameraden waren auch zu den vielen weiteren Programmpunkten in Annaberg vor Ort.

Der nachfolgende Text wurde der Homepage des KfV ERZ entnommen.

Auftakt bildete die 3. Delegiertenversammlung des KfV Erzgebirge e.V. am Freitag in der Festhalle in Annaberg-Buchholz. Im Rahmen der Delegiertenversammlung wurde der Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Erzgebirge neu gewählt.

Gewählt wurden:

Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Erzgebirge e.V.:

Kamerad Helmar Schmiedel

erster Stellvertreter

Kamerad Gunnar Ullmann

zweiter Stellvertreter

Kamerad Jens Schlegel

Kassenwart

Kamerad Rüdiger Taubert

Dem neuen Vorstand des Kreisverbandes noch einmal herzlichen Glückwunsch zur Wahl, und viel Kraft und Energie für die nächsten 4 Jahre Leitungstätigkeit.

Natürlich gibt es noch viel mehr von diesen 3 Tagen zu berichten. Bitte habt Verständnis, dass die Eindrücke des Wochenendes erst einmal in Form gebracht, und viele, viele Fotos sortiert werden müssen.

In Kürze werden Impressionen der Delegiertenversammlung, der Wettkämpfe, der Technikschaue, der Schauübung mit aktueller Technik, des 2. Oldtimertreffens, des Kinderfestes und der historischen Schauübung sowie des 2. Kreisfeuerwehrmusiktreffens in Text und Bild auf der Webseite des Kreisfeuerwehrverbandes veröffentlicht werden.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses ersten Kreisfeuerwehrtages beigetragen haben, denn eines kann mit Sicherheit attestiert werden: Die Feuerwehrkameraden des Erzgebirgskreises haben eindrucksvoll bewiesen - WIR SIND DA.

Quelle: www.kfv-erzgebirge.de

22.09. Sechster Gemeindefeuerwehrausbildungstag

Die Feuerwehren der Gemeinde Großrückerswalde mit den Ortsfeuerwehren Großrückerswalde, Mauersberg, Niederschmiedeberg und Streckewalde haben zum mittlerweile sechsten Mal einen gemeinsamen Ausbildungstag bestritten. 2008 hatten die Wehren begonnen mit der ersten Aktion dieser Art in der Großrückerswalder Ortslage.

In den folgenden Jahren fanden dann in den einzelnen Orten die Ausbildungstage statt, wobei ein zusätzlicher in Streckewalde zum Thema Atemschutzeinsatz stattfand. In den letzten Jahren übten jeweils die Ortsfeuerwehren mit ihren eigenen Kräften und Mitteln an je vier Stationen das Vorgehen mit der Technik ihrer Wehr.

In diesem Jahr wurden nun erstmals zwei gemeinsame Großeinsätze trainiert. Als erstes ging es nach der Einweisung aller Teilnehmer im Großrückerswalder Gerätehaus zu einer Personensuche nach zwei Vermissten ins Waldgebiet unterhalb des Flugplatzes Richtung B 171. Hier standen das Vorgehen im Rahmen einer Suchkette und die Erste Hilfe nach Auffinden der Personen sowie deren Rettung aus unwegsamem Gelände als Aufgabe an.

Nach der Abarbeitung dieses Szenarios folgte der nächste Einsatz. Es wurde angenommen, dass das Wasser des Hofteiches an der Wolkensteiner Straße umgewälzt werden musste, da das Kippen des Gewässers aufgrund zu großer Hitze drohte. Hier mussten alle Wehren einen kompletten Löschangriff aufbauen und mit Hilfe mehrerer Wasserringmonitore und C-Rohre das Gewässer umwälzen.

Bei beiden Einsätzen wurde erstmals der Aufbau einer Führungsstruktur mit Einsatzleitung vor Ort getestet, welcher durch die eigenen Führungsmittel der Gemeindefeuerwehr möglich war.

Im Anschluss an die beiden Großeinsätze fuhren die acht Fahrzeuge mit den 40 Einsatzkräften ins Gelände der Fibag Nutzfahrzeug GmbH um sich dort gegenseitig die Spezialtechnik der einzelnen Ortsfeuerwehren vorzustellen.

Dazu gehörte das Infrarotfernthermometer und die Schaufeltrage der FF Großrückerswalde, die IFEX-Hochdrucklöschkanone der Mauersberger Wehr sowie der Powermoon Beleuchtungsballon und die pneumatischen Hebekissen der FF Streckewalde.

Nach der anschließenden Reinigung aller Fahrzeuge folgte die Rückfahrt zum Großrückerswalder Gerätehaus, wo weitere Kameraden das Mittagessen vorbereitet hatten.

Gemeindefeuerwehrleiter Sebastian Hilbert und der Ausbildungsleiter der FF Großrückerswalde Paul Schaarschmidt dankten allen Einsatzkräften für die gute Mitarbeit und Teilnahme am Ausbildungstag. Ein besonderer Dank galt Danny Gamisch von der Feuerwehr Oberneuschönberg, welcher die Funktion des Leitstellendisponenten übernahm sowie an Roy Ullmann und Kai Kretschmar von der Feuerwehr Marienberg, welche als Verletztendarsteller bei der Personensuche fungierten. Der nächste Ausbildungstag soll 2013 wieder in Streckewalde mit einzelnen Stationen für die Feuerwehren stattfinden.



20.10. Unterstützung Truppführerausbildung in Marienberg



Seit mehreren Jahren unterstützt Kreisausbilder Paul Schaarschmidt am Ausbildungsstützpunkt Marienberg die Ausbildung der Truppmänner und Truppführer.

Nun wurde erstmals auch das LF der Großrückerswalder Wehr in die praktische Ausbildung einbezogen. Gern waren wir dazu der Anfrage von Tilo Neumann gefolgt. Nun waren sechs Stunden lang Gemeindeführer Sebastian Hilbert und der amtierende Fahrzeugwart Albrecht Blasius am Gerätehaus Marienberg vor Ort.

Neben dem Üben des Vorgehens nach Feuerwehrdienstvorschrift 3 zum Thema Löschangriff wurden auch Überdruckbelüfter und Hydroschild der Marienberger Wehr vorgestellt. In zwei Gruppen wurden die 12 Teilnehmer des Truppführerkurses an den LFs von Marienberg und Großrückerswalde fit gemacht. Auch die Drehleiter Marienberg war mit eingebunden. Wir bedanken uns insbesondere auch nach den Geschehnissen der letzten Wochen für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Marienberger Wehr.

26.-28.10. Siebte Blaulichttage der JFs in Niederschmiedeberg



Mehr als 30 Teilnehmer zählten die nun mehr siebenten Blaulichttage im Mittleren Erzgebirge. Seit 2006 findet einmal jährlich in den Herbstferien dieses Ausbildungs-, Einsatz- und Kameradschaftswochenende statt. Die drei Tage begannen am Freitagabend mit dem Einräumen des Gerätehauses Niederschmiedeberg, wo die jungen Feuerwehrleute ihre Wache bezogen. Das Wochenende soll dem Leben auf einer Feuer- und Rettungswache nachempfunden werden.

Als erster Programmpunkt stand 18:30 Uhr das Abendessen auf den Plan. Gegen 19.39 Uhr ertönte zum ersten Mal der Alarmgong und nachdem die Fahrzeuge rasch besetzt waren ging es mit Blaulicht zu einem Brand auf den Bauhofplatz in Niederschmiedeberg.

Die Jugendfeuerwehrmitglieder aus Grünhainichen simulierten hierbei mehrere Verletzte, die es zu betreuen galt. Weiterhin wurden die Brandbekämpfung und ein Lichtaufbau durchgeführt. Danach fuhren die Teilnehmer wieder zurück in das Gerätehaus von Niederschmiedeberg, schauten noch gemeinsam einen Film bevor sich jeder in sein Bett zurück zog.

Am Samstagmorgen stellten die Betreuer fest dass über Nacht der Winter Einzug im Erzgebirge gehalten hat. Somit musste der Plan etwas geändert werden, um die Jugendfeuerwehrmitglieder nicht unnötig den schlechten Witterungsverhältnissen auszusetzen.

6:45 Uhr erklang der Alarmgong. Es handelte sich um eine Fehlalarmierung. Die Teilnehmer traten vor dem Gerätehaus an um in Gruppen für die Erlebnispädagogik eingeteilt zu werden. Danach gab es erst einmal Frühstück, bevor es anschließend in die Turnhalle von Niederschmiedeberg ging, wo es 4 Stationen der Erlebnispädagogik zu bewältigen gab.

10:56 Uhr ertönte das dritte Mal der Alarmgong. Es ging zu einem Arbeitsunfall auf den Holzplatz in Schindelbach. Hierbei ging es um die Versorgung von mehreren Verletzten Personen, welche durch die Jugendfeuerwehr Lauterbach dargestellt wurden.

Gegen 14.00 Uhr erfolgte die Alarmierung zu einem Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen auf dem Parkplatz der Firma Purkart in Niederschmiedeberg. Mehrere Personen sollen verletzt sein, hieß es in der Alarmdurchsage. Nach Auslösung der Sirene in Niederschmiedeberg, setzten sich die 7 Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn in Bewegung. An der Unfallstelle mussten acht Verletzte, gemimt von der Jugendfeuerwehr Kühnhaide und Ansprung aus den demolierten Fahrzeugen gerettet, medizinisch erstversorgt und auf einen Behandlungsplatz gebracht werden.

Zu dieser Aktion waren auch wieder zahlreiche Eltern der Teilnehmer, Vertreter der Stadt Marienberg, Mitglieder umliegender Feuerwehren und weitere Gäste anwesend. Die Eltern und auch die Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer waren sehr stolz auf die Leistung Ihrer Nachwuchsretter. Nachdem die Unfallstelle beräumt war, konnten sich die anwesenden Gäste noch ein Bild von der Unterkunft im Gerätehaus Niederschmiedeberg machen und zu einem Kaffee verweilen. Nach Freizeit am Nachmittag stand das Grillen am Gerätehaus Niederschmiedeberg an, ehe es erneut in die Turnhalle ging um sich beim Zweivölkerball spielen noch einmal richtig auszuworken.

Am Sonntag stand das Aufräumen und zusammen packen an. Ein anschließendes Gruppenfoto auf dem Parkplatz vor dem Gerätehaus in Niederschmiedeberg beendeten den offiziellen Teil der siebenten Blaulichttage. Zu jedem Einsatz waren ausgebildete Feuerwehrleute vor Ort, um die Sicherheit bei aller Realistik für die Teilnehmer zu gewährleisten. Das Organisation Team freute sich über einen erfolgreichen und guten Verlauf trotz winterlichen Wetterbedingungen und konnte den Kindern und Jugendlichen eine gute Disziplin, einen hohen Ausbildungsstand und die Gewähr vermitteln, dass einmal gute aktive Feuerwehrleute aus den Teilnehmern werden können.

Viele Helfer waren erforderlich, um so ein Event zu ermöglichen. Ein herzlicher Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Marienberg, Großrückerswalde und Niederschmiedeberg, den Jugendfeuerwehrwarten und Helfern, der Gemeindeverwaltung Großrückerswalde sowie dem Bauhof. Dem KFZ Service Zießler aus Niederschmiedeberg für das kostenlose bereit stellen der Unfallfahrzeuge, der Firma Purkart, den Jugendfeuerwehren Grünhainichen, Lauterbach, Kühnhaide und Ansprung für die Verletztendarstellung, der Johanniter-Unfallhilfe aus Annaberg für die Nutzung eines Mannschaftstransporters und allen hier nicht genannten Personen und Institutionen.

03.11. Auszeichnungsveranstaltung des KFV ERZ RB ME

Von der FF Mauersberg wurde Kamerad Günther Schreiter ausgezeichnet, der am 14.06.1952 der Wehr beitrug. Als Vertreter der Gemeindefeuerwehr war GWL Sebastian Hilbert anwesend.

In der Scheunenwirtin fand die jährliche Auszeichnungsveranstaltung des Kreisfeuerwehrverbandes Erzgebirge e.V., Regionalbereich Mittleres Erzgebirge statt. Dabei wurde ein Kamerad für 25 Dienstjahre, sechs Kameraden für 40 Jahre, 22 Mitglieder für 50 Jahre und 22 Jubilare für ihre 60- jährige Feuerwehrtätigkeit ausgezeichnet. Darunter waren auch drei Kameradinnen zu finden. Die 51 Auszuzeichnenden sind nicht mehr im aktiven Dienst tätig, haben aber Jahrzehntlang für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger im Mittleren Erzgebirge eingestanden.

Dafür gilt Allen ein herzliches Dankeschön und ein großes Lob. Als Gäste konnten Landrat Frank Vogel und der Landesjugendfeuerwehrwart a. D. Manfred Langner, begrüßt werden. Der Regionalbereichsleiter und stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Erzgebirge Gunnar Ullmann bedankte sich in seiner Ansprache für die vielen geleisteten Stunden im Sinne des Gemeinwohles.

Die Jubilare erhielten neben den Verdienstkreuzen u.a. eine Urkunde. Festlich umrahmt wurde die Veranstaltung durch das Musikkorps der Stadt Olbernhau. Ein schönes Ambiente für diese Veranstaltung bot dazu auch die Scheunenwirtin in Großrückerswalde. Außerdem waren jeweils die Ortswehrleiter und Gemeindefeuerwehrleiter der Auszuzeichnenden vor Ort. Nach einem leckeren Mittagessen wurde die Veranstaltung beendet.



06.11. Gemeindefeuerwehrdienst Notwohnungsöffnung GH Grw.

Der Großrückerswalder Gruppenführer und gleichzeitige Brandmeister der BF Chemnitz Kamerad Bertram Nerger wies die anwesenden Einsatzkräfte der Wehren aus Großrückerswalde, Mauersberg und Streckewalde in die theoretischen und praktischen Grundlagen der Notöffnung von Wohnungen über Fenster und Türen ein. Nach einer Powerpointpräsentation im Schulungsraum zu den rechtlichen Grundlagen und einigen taktischen Punkten sowie Vorstellung der verschiedenen Werkzeuge ging es ins Gerätehaus, wo durch den Bauhof eine alte Tür und ein Fenster installiert wurden, um praktisch üben zu können.

Derartige Öffnungen dürfen nur bei Notfällen angewandt werden und obliegen strengen Vorgaben in juristischer Hinsicht. Der Gedanke, ein derartiges Thema einmal durchzuspielen entstand zur Führungskräftefortbildung der Gemeindefeuerführungskräfte im Frühjahr 2012 und konnte nun realisiert werden. Ein herzliches Dankeschön gilt der Berufsfeuerwehr Chemnitz für die Bereitstellung der Spezialgeräte sowie Bertram Nerger für den interessanten Abend.



16.11. Auszeichnungsveranstaltung des LRA in Neudorf

Die Auszeichnungsveranstaltung für die Kameradinnen und Kameraden aus den Bereichen Annaberg und Mittleres Erzgebirge fand am Freitag, dem 16. November ab 19.00 Uhr in der Gaststätte Kaiserhof, in Neudorf statt. In diesem Rahmen ehrte der Landrat aktive Dienstjubilare der Freiwilligen Feuerwehr und des Katastrophenschutzes. **Aus der Großrückerswalder Ortswehr wurden Albrecht Blasius und Uwe Eusewig sowie aus der Streckewalder Wehr Heinz-Rudolf Huber und Detlef Gedigk für 40 Dienstjahre geehrt. Ein weiterer Jubilar war Kamerad Roman Anke aus Mauersberg für 25 aktive Dienstjahre.**

Nachfolgender Bericht übernommen von der Homepage des Erzgebirgskreises:

Am 9. und 16. November standen Ehrenamtliche der Freiwilligen Feuerwehren und des Katastrophenschutzes des Landkreises im Mittelpunkt, die sich bereits über viele Jahre hinweg selbstlos für ihre Mitmenschen einsetzen. Einmal im Jahr wird diese besondere Leistung in einem feierlichen Rahmen gewürdigt.

Aufgrund des regionalen Bezuges gibt es zwei Veranstaltungen: für die Regionen Aue-Schwarzenberg/Stollberg sowie Annaberg/Mittleres Erzgebirge. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr erhalten für 10, 25 und 40 Jahre aktive Mitgliedschaft ein Ehrenzeichen in Bronze, Silber und Gold sowie eine Verleihungsurkunde vom Freistaat Sachsen. Die Ehrung für 10 Jahre Mitgliedschaft liegt in der Zuständigkeit der Gemeinde. Die Ehrung für 25 und 40 Jahre nimmt der Landrat vor.

Darüber hinaus werden Ehrenamtliche der Feuerwehr, des Katastrophenschutzes und des Rettungsdienstes mit einer Jubiläumszuwendung gewürdigt. Grundlage ist eine Jubiläumsverordnung aus 2011. Auch hier übernimmt der Landrat die Ehrung. Wie Frank Vogel immer wieder betont, ist die Arbeit der Angehörigen der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und des Rettungsdienstes für das Gemeinwohl von unschätzbarem Wert. Ohne ihr selbstloses und engagiertes Wirken seien die umfangreichen Aktivitäten nicht zu realisieren. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für ein intaktes gesellschaftliches Leben im Erzgebirgskreis.

Die Auszeichnungsveranstaltung für den Bereich Aue-Schwarzenberg/Stollberg fand im Gasthof Gablenz im Stollberger OT Gablenz statt. 44 Kameradinnen und Kameraden wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft und 22 Ehrenamtliche für das 40-jährige Dienstjubiläum ausgezeichnet sowie zwei ehrenamtliche Mitglieder des Katastrophenschutzes - Sanitätsdienst für 10 Jahre Mitgliedschaft. Es konnten aber nicht alle an diesem Abend anwesend sein.

Der Landrat würdigte ihr überdurchschnittliches Engagement, ihre soziale Kompetenz, ihre Zuverlässigkeit und ihr Verantwortungsbewusstsein. Sie setzen ihre Gesundheit zum Wohle der Allgemeinheit aufs Spiel. Diese gefährvolle Tätigkeit, die sie immer wieder übernehmen – und das noch im Ehrenamt -, könne nicht hoch genug eingeschätzt werden, betonte er. „Danke, dass Sie sich für diese Aufgabe entschieden haben und diese schon seit so langer Zeit erfüllen.“ Landrat Vogel dankte auch den Familienangehörigen, die Verständnis für die Arbeit aufbringen.

**Die Freiwilligen Feuerwehren des Erzgebirgskreises in Zahlen:
Die 184 Feuerwehren des Erzgebirgskreises haben 5.225 aktive Mitglieder. 1.631
Mädchen und Jungen engagieren sich in 123 Jugendfeuerwehren. 2.146 Mitglieder
sind in den Alters- und Ehrenabteilungen tätig. Die Feuerwehrkapellen des
Erzgebirgskreises haben 345 Mitglieder.**

Bis zum Zeitpunkt der Auszeichnungsveranstaltung gab es:

- 249 Brände, darunter
 - . 34 Wohnungen
 - . 14 Garagen und Nebengebäude
 - . 33 Straßenfahrzeuge
 - . acht landwirtschaftliche Gebäude
- . fünf Handwerks- und Gewerbeeinrichtungen
 - . zwei technische Anlagen
 - . ein leer stehendes Objekt
 - . 35 Müllbehälter
 - . eine landwirtschaftliche Fläche
- . 36 Wiesen/Ödland/Bahndamm
 - . acht Wälder
- 149 Fehlalarmierungen (davon 131 durch Brandmeldeanlagen ausgelöst und 18 blinde Alarme)
- 102 überörtliche Einsätze (eine Gemeinde leistet einer anderen Gemeinde Hilfe)
 - 715 Hilfeleistungen, darunter
 - . 34 x Retten von Personen
 - . 3 x Bergen von Personen
 - . 22 x Retten von Tieren
 - . 9 x Bergen von Tieren
 - . 3 x Bergen von Sachwerten
 - . 66 Türnotöffnungen
 - . 68 Wasserschäden
 - . 68 Sturmschäden
 - . 130 Straßenverkehrsunfälle
 - . 95 Straßenverkehrsunfälle
 - . 116 Ölschäden auf Land und drei auf Gewässer
 - . 6 x Gasausströmung
 - . sieben Insektenbeseitigungen)



16.-17.11. Kreisausbildung Motorkettensägenführer

Ein weiterer Lehrgang zur Qualifizierung als Motorkettensägenführer Feuerwehr gemäß den GUV Modulen 1 bis 3 wurde durch Kreisausbilder Paul Schaarschmidt an zwei Tagen realisiert. Nach den theoretischen Grundlagen am Freitagabend anhand einer Präsentation und mehreren Videos ging es Samstag früh in die Praxis.

Mit den MTWs der angerückten Wehren ging es zu einer Baumreihe oberhalb des Sportplatzes. Hier erlernten die Kameraden das praktische Vorgehen von der Baumansprache, dem Fällvorgang bis hin zum Ästen und Ablängen der Bäume. In einer gemütlichen Mittagspause am Lagerfeuer wurde bei Knacker, Bowu und Kaffee die Arbeit reflektiert. Im Anschluss wurde im Großrückerswalder Gerätehaus die Wartung und Pflege der Kettensäge geübt. Dabei standen Grundreinigung, Ketten- und Betriebsstoffwechsel sowie Schärfung der Kette und weitere Aspekte im Vordergrund.

Die sich anschließende Prüfung wurde von allen zehn Teilnehmern aus den Wehren Marienberg, Niederlauterstein, Hohndorf, Borstendorf und Görzdorf mit sehr guten und guten Ergebnissen abgeschlossen. Ein besonderes Dankeschön gilt Herrn Albrecht Uhlig für das Bereitstellen der Bäume sowie den Kameraden Andre Graupner und Klaus Nagel für die technische Unterstützung.



16.11. Materialschlachtdetails vom Großbrand Niederschmiedeberg

Auf Anfrage durch den Gemeindeführer teilte uns der Leiter des FTZ Erzgebirge Kamerad Andre Kühn die verbrauchten und beschädigten Gerätschaften und Schläuche des Großbrandes von Niederschmiedeberg mit. Eine gigantische Dimension wie die Zahlen belegen:

Übersicht Geräte und Ausrüstung FTZ Erzgebirge

FTZ Annaberg:

57 B-Schläuche

32 C-Schläuche

40 Atemluftflaschen a 4 l

20 Masken

20 Lungenautomaten

FTZ Marienberg:

115 Atemluftflaschen

110 Masken

90 Lungenautomaten

333 B-Schläuche

61 C-Schläuche

(davon 30 nicht mehr zu gebrauchen)

(davon 140 defekt - mussten eingebunden werden)

18 Std. - GW-A an der Einsatzstelle

(alle Mitarbeiter des FTZ Marienberg waren im Einsatz)

FTZ Stollberg:

Reinigung Einsatzkleidung 163 Teile



14.12. Weihnachtsfeier der FF Grw.

Im gemütlichen Rahmen fand die alljährliche Weihnachtsfeier von aktiver- sowie Alters- und Ehrenabteilung im Schulungsraum statt. Zum Abendbrot gab es erzgebirgisches Weihnachtssessen mit Kartoffeln, Sauerkraut, Linsen und Bratwurst. Bürgermeister Jörg Stephan und Wehrleiter Sebastian Hilbert dankten allen Anwesenden für ihren Einsatz im Jahr 2012, welches sehr arbeitsreich war.

Als Geschenk gab es wie immer die Jahres CD mit allen Bildern von 2012 und ein neues Basecap im Großrückerswalder cooperate identity Design. Die Musikanten um Sebastian Hilbert an der Gitarre, Jonas Weber am Akkordeon, Robert Drechsel am Jagdhorn und Hans-Michel Fritz an der Teifelsgeigge heizten ordentlich ein.
Ein schöner Jahresabschluss. Danke an alle die das Event vorbereitet haben.



15.12. Jahresabschluss der Jugendfeuerwehr

Am Samstag, dem 15.12. beendete die Jugendfeuerwehr das Jahr 2012 mit dem traditionellen Jahresabschlussdienst.

Getroffen wurde sich gegen 16.00 Uhr am Gerätehaus um dann gemeinsam nach Marienberg in das Sport- und Freizeitcenter „M' Arena“ zu fahren. Dort konnte dann wahlweise die „Kids- Arena“ besucht werden oder die Bowlingbahn genutzt werden. Die jüngeren JF'ler nutzen die anderthalb Stunde zum Toben im Kinderparadies restlos aus während die „ältere Generation“ derweilen die Gelegenheit hatte, eine ruhige Kugel zu schieben.

Zum Abschluss des Abends fuhren wir wieder nach Großrückerswalde zurück, um im Schulungsraum das Jahr bei einem kleinen Jahresrückblick noch einmal Revue passieren zu lassen. Bei Bratwurst, Wiener Würstchen und leckeren Salaten konnten wir auf ein Erfolg- und Ereignisreiches Jahr 2012 zurückblicken. Ein kleiner Wissenstest, bei dem es vor allem um Schnelligkeit ging, sorgte letzten Endes noch für einige Aufregung. Die Siegermannschaft konnte sich über die verdiente Prämie freuen, bevor jedes JF- Mitglied noch ein kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit im Jahr 2012 bekam.

Hiermit möchten wir uns als Jugendfeuerwehrleitung nochmals ganz herzlich bei den JF'lern für ihre sehr gute Dienstbeteiligung und das Interesse am Jugendfeuerwehr- Dienst bedanken. Es bereitet uns viel Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder und Jugendlichen den Dienst absolvieren.

Außerdem gilt unser Dank den Kameraden, die uns als Maschinisten das ganze Jahr tatkräftig unterstützen und nicht zuletzt der Wehrleitung und der Gemeindeverwaltung Großrückerswalde.

Wir freuen uns auf ein tolles neues Jahr 2013 und auf weiterhin so viele engagierte Jugendfeuerwehrmitglieder!

